



stadtwerke
hanau



Energie sparen und Fördermittel nutzen

Ratgeber für Immobilienbesitzer

Liebe Hanauerinnen und Hanauer, liebe Leserinnen und Leser,



der Klimaschutz ist eine unserer größten Aufgaben im 21. Jahrhundert. Daher ist unser Ziel ein klimaneutrales Hanau 2040! Das schaffen wir jedoch nur mit vereinten Kräften.

Als Hauseigentümer leisten Sie durch die Modernisierung Ihres Gebäudes einen wichtigen Beitrag hierzu. Sie helfen damit zum einen, CO₂ einzusparen, zum anderen profitieren Sie auch durch die Senkung der Energiekosten Ihres Wohngebäudes und werten Ihre Immobilie erheblich auf! Auch als Mieter können Sie den Klimaschutz unterstützen: durch den sparsamen Umgang mit Energie und deren effiziente Nutzung. Heute ist es wichtiger denn je, nachhaltig zu handeln und den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen zu verringern. Für die Stadt Hanau und für jeden Einzelnen von uns. Egal, ob es nun um die Dämmung der Fassade oder eine neue Heizung, um Sonnenstrom oder Ladeinfrastruktur fürs Elektroauto geht: Diese Broschüre liefert Ihnen wertvolle Tipps, wie Sie individuelle Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen können und wie Sie die maximal möglichen Zuschüsse für Ihr Vorhaben erhalten.

Dieser Service steht in einer Reihe mit vielen weiteren Projekten der Stadt Hanau für mehr Klimaschutz. Weitere Informationen finden Sie auf: www.klima.hanau.de

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'C. Kaminsky'. The signature is fluid and cursive.

Claus Kaminsky, Oberbürgermeister



In Deutschland gibt es aktuell mehr als 6.000 Förderprogramme für Modernisierungs- oder Baumaßnahmen von Gebäuden. Darunter jede Menge wechselnder Angebote vom Bund, von den Ländern, Kreisen und Kommunen. Ganz schön schwierig, hier durchzublicken, welche Zuschüsse und Förderkredite Sie von wem erhalten können. Schließlich möchten Sie Ihre Maßnahme nicht nur energieeffizient umsetzen – sie soll auch wirtschaftlich sein.

Ihre Stadtwerke Hanau begleiten Sie dabei. Gemeinsam mit der Stadt Hanau geben wir Ihnen mit diesem Ratgeber eine Orientierung an die Hand, um sich im Förderdschungel zurechtzufinden. Qualifizierte Energieberater helfen Ihnen, Ihre Einsparpotentiale zu ermitteln, die passende Maßnahme für Sie abzuleiten und die richtigen Anträge zu stellen.

Unseren Kundinnen und Kunden Beratung zur Energieeffizienz, Energiedienstleistungen und ausschließlich klimaneutrale Produkte zu bieten, ist für uns selbstverständlich. Aber auch unser eigenes Verhalten richten wir bei den Stadtwerken an Nachhaltigkeit aus – mit zahlreichen Klima- und Umweltschutzaktivitäten. Erfahren Sie mehr dazu unter:

www.stadtwerke-hanau.de/nachhaltigkeit

A handwritten signature in blue ink that reads "M. Butz". The signature is fluid and cursive.

Martina Butz, Geschäftsführerin Stadtwerke Hanau GmbH



Energie sparen als Mieter

Als Mieter sind die Sparmöglichkeiten für Heizung und Warmwasser leider beschränkt. Aufwendige Investitionen sind oft Sache des Vermieters, doch auch als Mieter können Sie Ihre Nebenkosten spürbar senken. Es gilt als Erstes, den Verbrauch zu beobachten.

Lüften und Heizen

Mit bedarfsgerechtem Heizen und Lüften können Sie Ihren Geldbeutel am meisten entlasten. Die optimale Raumtemperatur von 20 °C lässt sich mithilfe eines Thermometers oder Heizkörper-Thermostaten überprüfen. Nachts und bei Abwesenheit können Sie die Temperatur reduzieren. Lüften Sie nur stoßweise und öffnen Sie nach Möglichkeit Fenster auf gegenüberliegenden Seiten. Stoßlüften reduziert gegenüber Dauerlüften mit gekippten Fenstern nicht nur die Heizkosten, sondern beugt auch Schimmelbildung vor.

Warmwasserverbrauch

Stellen Sie die Wassertemperatur bei Durchlauferhitzern oder Warmwasserspeichern auf die Temperatur ein, die Sie benötigen. 40 °C sind oft schon ausreichend. Schalten Sie bei längerer Abwesenheit einen vorhandenen Warmwasserspeicher ganz ab.

Investitionen

Auch mit kleinen Anschaffungen können Sie Ihre Energiekosten spürbar senken. So können der Duschkopf gegen eine Sparbrause eingetauscht und Türen und Fenster mit Dichtungsbändern abgedichtet werden. In Rücksprache mit dem Vermieter lassen sich programmierbare Thermostate verbauen.

Mit dem Vermieter sprechen

Wie viel Sie sparen können, hängt maßgeblich davon ab, wie sanierungsbedürftig Ihre Wohnung ist. Sprechen Sie Ihren Vermieter auf eine Energieberatung an, viele Vermieter sind dafür aufgeschlossen.



Energie sparen als Hauseigentümer

Wenn Sie ein Wohngebäude besitzen oder neu bauen möchten, können Sie den Energiebedarf effektiv steuern und damit Kosten sparen. Besonders großes Sparpotential bieten bei Bestandsgebäuden energetische Sanierungen. Dabei können sowohl Einzelmaßnahmen als auch Komplettsanierungen durchgeführt werden. Entsprechend hohe Förderungen von Bund und Land unterstützen Sie durch Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen.

In einem ersten Schritt können Sie komfortabel die Möglichkeiten von Energieeinsparmaßnahmen sowie Förderungen im gemeinsamen **Förderportal der Stadt und der Stadtwerke** einsehen (S. 10).

Bei der **kostenlosen Energieberatung** werden Sie professionell zum möglichen Vorgehen beraten und erhalten weitere Informationen über die Möglichkeiten der Sanierung bzw. Bauplanung. Offene Fragen werden kompetent beantwortet (S. 12).

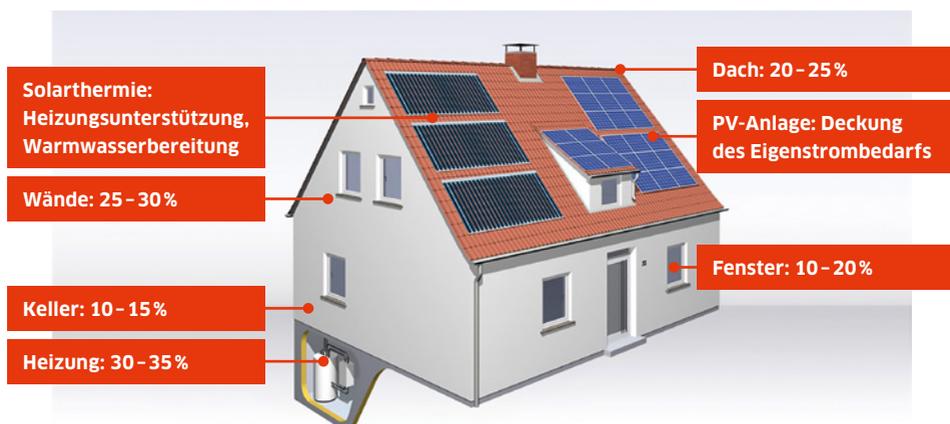
Aufbauend auf der Erstinformation zeigt Ihnen ein qualifizierter Energieberater bei einer **Vor-Ort-Beratung** energetische Schwachstellen bei Wärmeschutz und Haustechnik auf und ermittelt die Einsparpotentiale durch energetische Sanierungen. Auch berät er hinsichtlich der aktuellen Förderlandschaft. Der Berater wird die Empfehlungen dokumentieren und nach Wunsch einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen (S. 13).





Beispielhafte Sanierung eines Wohngebäudes:

Die Maßnahmen zur Sanierung eines Bestandsgebäudes sind nicht pauschal auszumachen und richten sich nach Zustand und Alter des Gebäudes. Bei einem beispielhaften unsanierten Einfamilienhaus aus dem Jahr 1960 mit einer Fläche von 150m² können folgende Einsparungen erreicht werden:



Abhängig von den Energiekosten sind in diesem Beispiel Einsparungen von jährlich bis zu 1.700€ möglich. Die Energieeinsparung durch (Sanierungs-)Maßnahmen schont jedoch nicht nur langfristig Ihren Geldbeutel, sondern bietet auch zahlreiche weitere Vorteile.

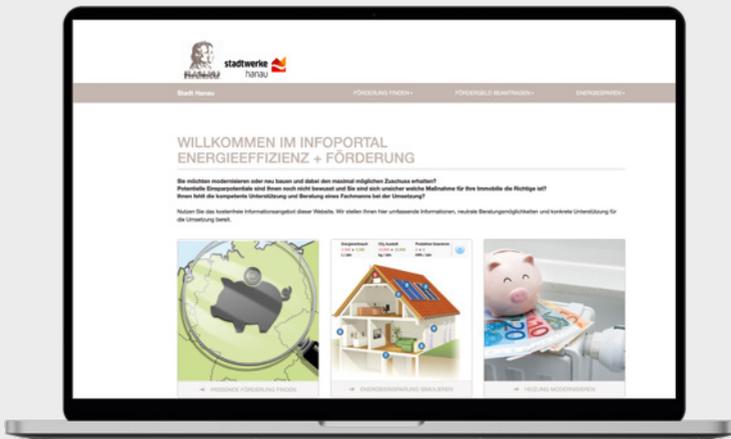
So ist ein Haus mit niedrigem Energiebedarf:

- Klimafreundlich und schont die Umwelt
- Wertstabiler
- Leichter zu vermieten oder zu verkaufen
- Behaglicher mit einem gesünderen Raumklima

In wenigen Schritten zur Förderung

Zusammen mit den Stadtwerken Hanau hat die Stadt Hanau 2017 ein Förderportal als Wegweiser durch den Förderdschungel ins Leben gerufen. In wenigen Schritten finden Sie als Hausbesitzer oder Bauherr die Förderung für Ihr Vorhaben.

Neben den Förderprogrammen von Bund und Land sind auch die städtischen Angebote aufgeführt, sodass Sie auf einen Blick alle Zuschüsse und Darlehen vergleichen können. Zudem kann mit dem Energiesparrechner die zu erwartende Energieeinsparung und damit auch die mögliche CO₂-Einsparung berechnet werden. Tipps rund ums Energiesparen ergänzen das Angebot.



Und so funktioniert es:

Schritt 1:

Besuchen Sie www.klima.hanau.de, wählen Sie in der Seitenleiste rechts „Förderportal der Stadt Hanau“ und auf der sich öffnenden Seite die Kachel „Passende Förderung finden“ oder scannen Sie den QR-Code:



Schritt 2:

Geben Sie Ihre gebäudespezifischen Daten ein: Alter, PLZ und weitere Angaben zur Immobilie.

Schritt 3:

Geben Sie an, welche Maßnahmen Sie umsetzen möchten.

Schritt 4:

Das Förderportal zeigt Ihnen übersichtlich die passenden Zuschüsse und Darlehen für Ihr Vorhaben an.

Schritt 5:

Prüfen Sie mit einem qualifizierten Energieberater, wie Sie weiter vorgehen sollten, um Ihr Vorhaben umzusetzen. Eine Liste qualifizierter Energieberater für Förderprogramme des Bundes finden Sie unter www.energie-effizienz-experten.de

Zudem bietet die Stadt Hanau für Privatpersonen eine kostenlose Erstberatung an (s. nächste Seite).



Energie-Impulsberatung für Hausbau und Sanierung

Drei Partner für ein gutes Klima in Hanau bieten Ihnen kostenlose Online-Erstberatung unter www.klima.hanau.de an. Hier erhalten Sie kompetente Beratung unter anderem zu den Themen Sanierung, Energieausweis, ökologisches Bauen etc. Unsere kompetente Beratung in Kooperation mit der hessischen LandesEnergieAgentur bietet verlässliche Hilfe für Hauseigentümer, Bauherren und Mieter an.

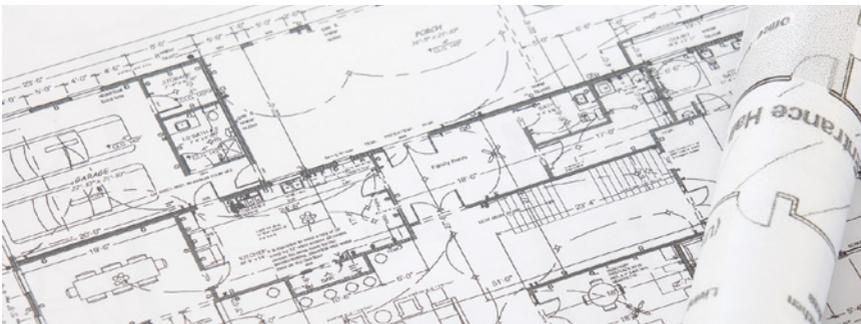
Eine Beratung dauert etwa 30 bis 45 Minuten. Bei der Terminvereinbarung wird Ihnen mitgeteilt, welche Unterlagen Sie bitte für den Termin bereithalten.

Kontakt:

Klimaanpassungsmanagement

klima@hanau.de

Die Energieberatung wird gefördert durch die hessische LandesEnergieAgentur.



Wie geht es weiter?

Haben Sie sich nach der Beratung entschieden, (Sanierungs-)Maßnahmen umzusetzen, so empfiehlt sich oft eine Energieberatung für Wohngebäude, um von der maximalen Förderung zu profitieren. Das Beraterhonorar wird mit **80%** bis zu einem Betrag von **1.300€** für Ein- und Zweifamilienhäuser und maximal **1.700€** bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten gefördert. Die Beratung ist immer neutral und produktunabhängig. Der Förderantrag wird hierbei vom Berater gestellt.

Im gemeinsamen Termin wird der Energieberater vor Ort eine ausführliche Untersuchung des Hauses vornehmen. Neben einer Begutachtung der wichtigsten Gebäudeteile werden Baudokumente gesammelt und der energetische Zustand des Wohngebäudes ermittelt.

Im Nachgang stellt der Energieberater ein Maßnahmenpaket zusammen und erarbeitet auf Wunsch mit Ihnen einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP). Dieser zeigt die geplanten Maßnahmen in zeitlicher Abfolge und erstreckt sich nicht selten über mehrere Jahre.

Der Sanierungsfahrplan bietet Ihnen den Einstieg in konkrete erste Maßnahmen und eine Zukunftsperspektive für das Gebäude. Darüber hinaus erhöht sich damit die Förderquote bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude um 5% für die jeweilige Maßnahme. Voraussetzung ist, dass die Maßnahme innerhalb von 15 Jahren umgesetzt wird.

Auf den folgenden Seiten haben wir einige konkrete Beispiele für Effizienzmaßnahmen zusammengestellt, mit denen Sie Energie und bares Geld sparen können.



Volle Sonnenkraft voraus!

Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach Ihres Hauses produzieren Sie Ihren eigenen Strom risikolos, ganz ohne Kohlendioxid und günstig. Und Sie profitieren nicht nur von der Wertsteigerung Ihres Hauses, sondern auch von hohen staatlichen Fördermitteln. Die Stadtwerke Hanau begleiten Sie – von der Planung bis zur Umsetzung und darüber hinaus!

Schritt 1: Mit unserem PV-Rechner ermitteln Sie Ihre Einsparpotentiale und erhalten ein unverbindliches Angebot:



www.stadtwerke-hanau.de/photovoltaik-rechner

Schritt 2: Unsere Projektmanager beraten Sie bei einem Vor-Ort-Termin.

Schritt 3: Die Montage erfolgt durch unsere erfahrenen Handwerkspartner.

Schritt 4: Wir kümmern uns um den Anschluss an das öffentliche Netz.

Kontakt:

Robin Pilz T 06181 365-6157

Sebastian Miltenberger T 06181 365-6610

photovoltaik@stadtwerke-hanau.de

Sonnenstrahlen gibt's umsonst!

Deshalb macht sich eine Photovoltaik-Anlage bereits nach kurzer Laufzeit bezahlt und hilft Ihnen so dabei, Ihre Stromkosten schnell und nachhaltig zu senken!

Hier unsere Beispielrechnung für ein Einfamilienhaus mit 4 Bewohnern und einer Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 5,2 kWh und einem 4,8-kWh-Speicher:

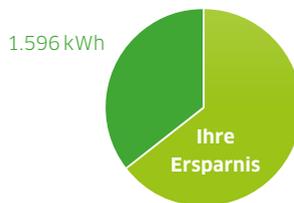
Erzeugung Solarstrom/Jahr	4.940 kWh
Ihr Stromverbrauch pro Jahr	4.200 kWh
Genutzter Solarstrom pro Jahr	2.604 kWh
Reststromverbrauch	1.596 kWh
Ihre Ersparnis	2.604 kWh
Ihr Unabhängigkeitsgrad¹	ca. 62%
Ihre Eigenverbrauchsquote²	ca. 53%

¹ Der Anteil Ihres Strombedarfs, der mit Ökostrom aus Ihrer Solaranlage gedeckt werden kann.

² Der Anteil des produzierten Solarstroms aus Ihrer Anlage, den Sie auf Ihrem Dach erzeugen und direkt im Haus verbrauchen.



Stromverbrauch pro Jahr
ohne Solarstrom



Stromverbrauch pro Jahr
mit Solarstrom

Elektrisch laden war noch nie so einfach

Elektroautos oder voll-elektrische Autos sind leise und umweltschonend. Und wirtschaftlich sind sie obendrein: Sie sparen sich 10 Jahre lang die Kfz-Steuer und auch die Unterhaltungskosten sind deutlich geringer als bei einem Verbrennungsmotor:



Kostenvergleich zwischen einem **Verbrennungsmotor** (durchschnittlicher Verbrauch 8l/100km bei 1,70€/l) und einem **E-Auto** (durchschnittlicher Verbrauch 17kWh/100km bei 0,45€/kWh)

Ein weiterer Vorteil: Tanken können Sie bequem von zuhause aus. Ob nun an Ihrem privaten Tiefgaragenstellplatz, in der heimischen Garage oder am Stellplatz direkt an Ihrem Haus – die Stadtwerke Hanau bieten Ihnen mit Ihren Produkten eLOAD und weLOAD die passende Wallbox inklusive Vorabprüfung, Installation und Inbetriebnahme. Mit einer Wallbox ist Ihr Elektroauto deutlich schneller aufgeladen als mit einer Haushaltssteckdose:

Wallbox



11 kW Ladeleistung
entspricht 3h Ladezeit
(bei 35kWh Batteriekapazität)

Schuko-Steckdose



3,7 kW Ladeleistung
entspricht 10h Ladezeit
(bei 35kWh Batteriekapazität)

Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden werden von der bundeseigenen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bezuschusst. Voraussetzung für die Finanzhilfe ist, dass für die Ladestation ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien genutzt wird, was bei allen Stromangeboten der Stadtwerke Hanau ohnehin der Fall ist. Mit der Förderung vom Bund halbieren Sie den Preis für unser Angebot eLOAD.

Kontakt:

Nabil Tichatibin

T 06181 365-6064

e-mobilitaet@stadtwerke-hanau.de



Klimaanpassung

Gebäude sind von den Auswirkungen des Klimawandels unmittelbar betroffen. Sturm, Hitze, Starkregen oder Hagel gefährden besonders Dächer. Maßnahmen zur Anpassung sind daher unverzichtbar.

Als sehr wirkungsvoll hat sich Dachbegrünung erwiesen, denn die Bepflanzung dämmt, kühlt bei Hitze das Gebäude (damit auch die Innenräume!) und verbessert das Mikroklima. Zudem dient Dachbegrünung als „Zwischenspeicher“ bei Starkregen, sodass die Kanalisation entlastet und das Überflutungsrisiko verringert wird.

Neben Gründächern zählen auch Fassadenbegrünungen sowie grüne Vorgärten und grundsätzlich wenig versiegelte Grundstücke zu den effektivsten Maßnahmen zur Klimaanpassung im Gebäudebereich, die sich schließlich nicht nur im Geldbeutel, sondern auch beim Wohlbefinden positiv bemerkbar machen werden!



Schritt 1:

Mit dem Gründach- und Entsiegelungskataster der Stadt Hanau erkennen Sie auf einen Blick, wie groß das Gründach- und Entsiegelungspotential auf Ihrem Grundstück ist: www.klima.hanau.de (Punkt „Begrünung und Entsiegelung“ in der Seitennavigation rechts)

Schritt 2:

Sind Sie an einem Begrünungsprojekt interessiert? Dann lassen Sie sich von fachkundigen Experten kostenlos beraten.

Schritt 3:

Holen Sie sich Ideen und Impressionen im „Stadtgarten.Vielfalt.Hanau“ am Umweltzentrum Hanau. Kräuterbeet, „Wilde Ecke“, Präriebeet uvm. laden zum Nachahmen ein.

Schritt 4:

Setzen Sie die Begrünungsmaßnahme um und erfreuen Sie sich an Ihrem neu gewonnenen grünen Glück!

Wir beraten Sie gerne. Sprechen Sie uns an!

Klimaanpassungsmanagement

T 06181 295-1950

klima@hanau.de



Herausgeber: Die Stadt Hanau und die Stadtwerke Hanau



stadtwerke
hanau 

**Ihr Kontakt zur
Stadt Hanau**

Klimaschutzmanagement
Hessen-Homburg-Platz 7
63452 Hanau
T 06181 295-1600
klima@hanau.de
www.klima.hanau.de

**Ihr Kontakt zu den
Stadtwerken Hanau**

Kundenzentrum Forum Hanau
Am Freiheitsplatz
63450 Hanau
T 06181 365-1999
service@stadtwerke-hanau.de
www.stadtwerke-hanau.de

**Bei Finanzierungsfragen:
Immobiliencenter der Sparkasse Hanau**

Am Markt 3
63450 Hanau
T 06181 298-2600
s-immobilien-center@sparkasse-hanau.de
www.sparkasse-hanau.de

